

35. Mahnwache mit Tanz in Jagel



Gegen die Kriegführung der Bundeswehr mit Drohnen und Tornados fand am 15.12.18 die 35. Mahnwache in Jagel statt. Trotz der Grausamkeiten, die vom Fliegerhorst Jagel ausgehen, lassen wir uns unsere Lebensfreude nicht nehmen, wir singen und tanzen. Musik und Tanz machen sicherlich mehr Spaß als stumpfsinniges Marschieren und Rums-Ta-Ta der Militärkapellen. Das haben auch einige Jageler Anwohner so gesehen, die aus der Entfernung zusahen und die Musik hörten. Ein Drohnenpilot suchte das Gespräch.





Der inhaltliche Redebeitrag von Siglinde war zur historischen und politischen Rolle der Kriegsdienstverweigerung im Kampf gegen den Krieg und zum Asyl für Deserteure und Kriegsdienstverweigerer.

Erika konnte die Teilnehmer*innen zu schleswig-holsteinischen und skandinavischen Volkstänzen anleiten, alle waren in Bewegung und niemand fror.

